

# Protokoll zur Sitzung der Gleichstellungskommission

Besprechungsdatum: 14.04.2025  
Besprechungszeit: 09:20 Uhr - 11:30 Uhr  
Besprechungsart: C47.338  
Protokollant:in: Sylvia Herold  
Protokolldatum: 23.04.2025

## Teilnehmende:

Karla Kepsch	Christian Huber
Doreen Dentel	Dr. Maike Lüssenhop
Dr. Susann Ebert	Marten Henning (bis 12:16 Uhr)
Dr. Franziska Nestler	Dr. Andresa Mara de Castro Germano (bis 11:09 Uhr)
Paul Seidel (bis 10:54 Uhr)	Dr. Gamze Görel (bis 11:13 Uhr)
Anna Zuchna	Katja Rudolph (bis 10:54 Uhr)
Mariem Hafsa	Dr. Kristina Kittner
Jennifer Hofmann	Sylvia Herold
Ashlyn Higgins	

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Karla Kepsch stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Dr. Maike Lüssenhop schlägt ergänzend zur vorliegenden Tagesordnung vor, einen Punkt „Überlegungen zu einem Konzept gegen sexualisierte Gewalt“ aufzunehmen. Darüber hinaus schlägt die Gleichstellungsbeauftragte einen weiteren ergänzenden Tagesordnungspunkt zum Thema „Austausch zur Ordnung zum Semesterablauf“ vor.

Die ergänzte Tagesordnung wird einstimmig angenommen. (10J/0N/0E). Beide Ergänzungspunkte werden nach dem TOP 5 behandelt.

### **TOP 2: Begrüßung der neu- und wiedergewählten Gleichstellungsbeauftragten**

Die Gleichstellungsbeauftragte bedankt sich bei den Mitgliedern der Gleichstellungskommission für ihre Wahl und das damit erbrachte Vertrauen und beglückwünscht ebenso die neu- und wiedergewählten Gleichstellungsbeauftragten der Fakultäten und Zentralen Einrichtungen.

Sie weist darauf hin, dass es mit der neuen Landesregierung keine Gleichstellungsministerin mehr gibt. Staatsministerin Petra Köpping, die das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt leitet, ist auf Landesebene Ansprechpartnerin zum Thema Gleichstellung.

Außerdem verweist Karla Kepsch darauf, dass es in jeder Fakultät eine Prodekanin oder einen Prodekan als Ansprechperson für die Gleichstellung gibt.

Die überarbeitete Handreichung für Gleichstellungsbeauftragte der TU Chemnitz ist in der Cloud hinterlegt. Sie enthält Grundlageninformationen für Gleichstellungsbeauftragte.

<https://tuc.cloud/index.php/s/AiHLqz8fytLf4be>

Weiterhin bietet die Koordinierungsstelle Chancengleichheit Sachsen (KCS) kostenfreie Online-Weiterbildungen für neue Gleichstellungsbeauftragte an.

### **TOP 3: Kenntnisnahme des Protokolls der Sitzung vom 10.03.2025**

Es gibt keine Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge. Das Protokoll wird mit zwei Enthaltungen angenommen. (8J/0N/2E)

### **TOP 4: Informationen der Gleichstellungsbeauftragten**

#### **ISINA 2025:**

Das 10. Interdisziplinäre Symposium für Frauen im MINT-Bereich ISINA fand erfolgreich am 02./03. April 2025 mit über 70 Teilnehmerinnen statt. Vier Sponsoren konnten eingeworben werden. Elizabeth von Hauff, Direktorin des Fraunhofer-Instituts für Elektronenstrahl- und Plasmatechnik FEP in Dresden, Professorin an der TU Dresden und Mitglied des Hochschulrates der TU Chemnitz, hielt den Eröffnungsvortrag und berichtete aus ihrer Karriereentwicklung.

#### **Minna-Simon-Lesesaal feierlich eingeweiht:**

Am 4. April 2025 erhielt der Lesesaal der Universitätsbibliothek der TU Chemnitz im Rahmen einer Feierstunde den Namen der Chemnitzer Textilarbeiterin und Streikführerin Minna Simon. Die stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte der TU Chemnitz Dr. Maike Lüssenhop hielt ein berührendes Grußwort.

#### **Professorinnenprogramm (PP) 2030:**

Das SMWK hat den sächsischen Hochschulen mit Schreiben vom 28.03.2025 mitgeteilt, dass es aufgrund der angespannten Haushaltsituation keine zusätzlichen Mittel für die Förderung von Regelprofessuren im Rahmen des PP 2030 wie in den vorangegangenen Programmen zur Verfügung stellen wird.

#### **3. Diversity Day an der TU Chemnitz:**

Die TU Chemnitz beteiligt sich am 20. Mai 2025 mit einem abwechslungsreichen Programm zum dritten Mal am Deutschen Diversity-Tag, der von dem Charta der Vielfalt e. V. initiiert wurde und seit 2012 jährlich stattfindet. Für die Veranstaltung sind viele Beiträge in Planung, u. a. auch der Workshop Gebärdensprache.

#### **Gleichstellungsplan:**

Aufgrund der Ablösung des Frauenfördergesetzes durch das Sächsische Gleichstellungsgesetz ist bis zum 01.07.2025 der Gleichstellungsplan der TU Chemnitz an das Ministerium einzureichen. Voraussetzung für die Erstellung der Gleichstellungspläne sollte die durch das Ministerium im Frühjahr 2024 entwickelte Durchführungsverordnung sein. Sie wurde schlussendlich nicht verabschiedet und im März 2025 geschlossen. Somit wird der neue Gleichstellungsplan nach eigenem Ermessen entstehen.

Derzeit existieren drei nebeneinander gleichermaßen gültige Papiere für Gleichstellung an der TUC – das Gleichstellungszukunftskonzept für die Bewerbung zum Professorinnenprogramm III, Gleichstellungsaspekte im Hochschulentwicklungsplan der TUC und dem Gleichstellungsprogramm für das SMWK.

Karla Kepsch bittet die Gleichstellungsbeauftragten der Fakultäten, die Frauenförderpläne der Fakultäten durch Gleichstellungspläne zu ersetzen.

#### **Präsentation der Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung:**

Im Juli 2024 fand eine Befragung der Beschäftigten und wissenschaftlichen Hilfskräfte der TU Chemnitz zu ihrer Arbeitssituation und den Arbeitsbedingungen statt. Die Ergebnisse dieser Befragung werden am 07.05.2025 im Ideenreich der Universitätsbibliothek durch die Prorektorin für Forschung und Universitätsentwicklung sowie den Prorektor für Lehre und Internationales präsentiert.

## **Mitarbeitendenbefragung durch die Gleichstellungsbeauftragten:**

Angelehnt an die Umfrage der Gleichstellungsbeauftragten der Philosophischen Fakultät beschließt die Gleichstellungskommission einstimmig eine Umfrage an allen Fakultäten zu starten.

10J/0N/0E

### **Tampon- und Bindenspender:**

Karla Kepsch berichtet, dass zehn TABI-Spender gekauft wurden. Diese sollen wie folgt auf die Gebäude der TUC verteilt werden:

- 2 x Universitätsbibliothek
- 2 x Sporthalle
- 1 x Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude
- 1 x Weinholdbau
- 4 x Gebäudekomplex Straße der Nationen

Optional können im Sommer weitere TABI-Spender angeschafft werden. Darüber hinaus werden Körbchen aufgestellt.

Nach Installation der Spender soll ein TUCaktuell-Artikel erscheinen.

### **Projekt „Ruheräume“:**

Die Gleichstellungsbeauftragte wird die Zusammenarbeit mit der AG Gesundheitsmanagement suchen, um das Anliegen, Ruheräume mit Liegen in allen Universitätsgebäuden zu schaffen, im Rektorat vorzubringen.

Um die dazu benötigten Räume zu finden, sind alle Gleichstellungsbeauftragten gebeten, zur nächsten Sitzung Vorschläge zu bringen.

### **Unterstützung der dezentralen Gleichstellungsbeauftragten:**

Um die Arbeit der dezentralen Gleichstellungsbeauftragten zu unterstützen, regt die Gleichstellungsbeauftragte an, über Kompensationsmöglichkeiten für die Gleichstellungsarbeit nachzudenken. Dazu sind alle Gleichstellungsbeauftragte angehalten, bis zur nächsten Sitzung am 12.05.2025 Bedarfe und Möglichkeiten zu überlegen, die für ihre Situation an ihrer Fakultät oder Zentralen Einrichtung sinnvoll sind. Ungeklärt ist, wie Verwaltungsmitarbeitende, die als Gleichstellungsbeauftragte gewählt sind, entlastet werden können.

### **TOP 5: Festlegung der Sitzungstermine Sommersemester**

Die Sitzungen der Gleichstellungskommission sollen an folgenden Terminen stattfinden:

- 12.05.2025
- 23.06.2025
- 18.08.2025
- 22.09.2025

Sie sollen wechselweise online und in Präsenz stattfinden.

### **Neuer TOP 5.1: „Überlegungen zu einem Konzept gegen sexualisierte Gewalt“**

Dr. Maike Lüssenhop wirbt für mehr Aufklärung und Information bei sexualisierter Gewalt. Sie schlägt vor, Flyer und Plakate zu entwerfen, die Informationen zum Thema bündeln, über die Rechte Betroffener aufklären und auf Ansprechstellen aufmerksam machen. Dazu soll die Crossmedia-Redaktion für Unterstützung angesprochen werden. Sie schickt Ideen zum Thema an alle per Mail und bereitet für die nächste Sitzung eine Präsentation vor.

## **Neuer TOP 5.2: „Austausch zur Ordnung zum Semesterablauf“**

Insbesondere Mitarbeitende der TUC mit Familien, die Semesterablauf und die sächsische Ferienplanung vereinbaren müssen, diskutieren immer wieder über Änderungswünsche zum Semesterablauf. Karla Kepsch bittet die Gleichstellungsbeauftragten, ein Stimmungsbild zum Semesterablauf einzusammeln und dabei auch die Studierenden einzubinden.

## **TOP 6: Verschiedenes**

Christian Huber berichtet, dass an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften eine Umfrage zu den Tampon- und Bindenspendern gestartet wurde.

Dr. Susann Ebert prangert die unhygienische Toilettensituation im Gebäudekomplex der Straße der Nationen an, die durch meist hausfremde Personen entsteht. Karla Kepsch bittet sie, die Fakten niederzuschreiben, damit schlussendlich der Kontakt mit dem Kanzler zu diesem Thema gesucht werden kann.

Karla Kepsch  
Gleichstellungsbeauftragte der TU Chemnitz